



VORTRAGSFOLIEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

- 1. ORGANE UND BERATENDE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION**

- 2. KOMPETENZEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS**

- 3. DEMOKRATISCHE KONTROLLE DURCH DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT**

- 4. SITZVERTEILUNG IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT**

- 5. DIE FRAKTIONEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS**

- 6. VERTRAG ÜBER EINE VERFASSUNG FÜR EUROPA**

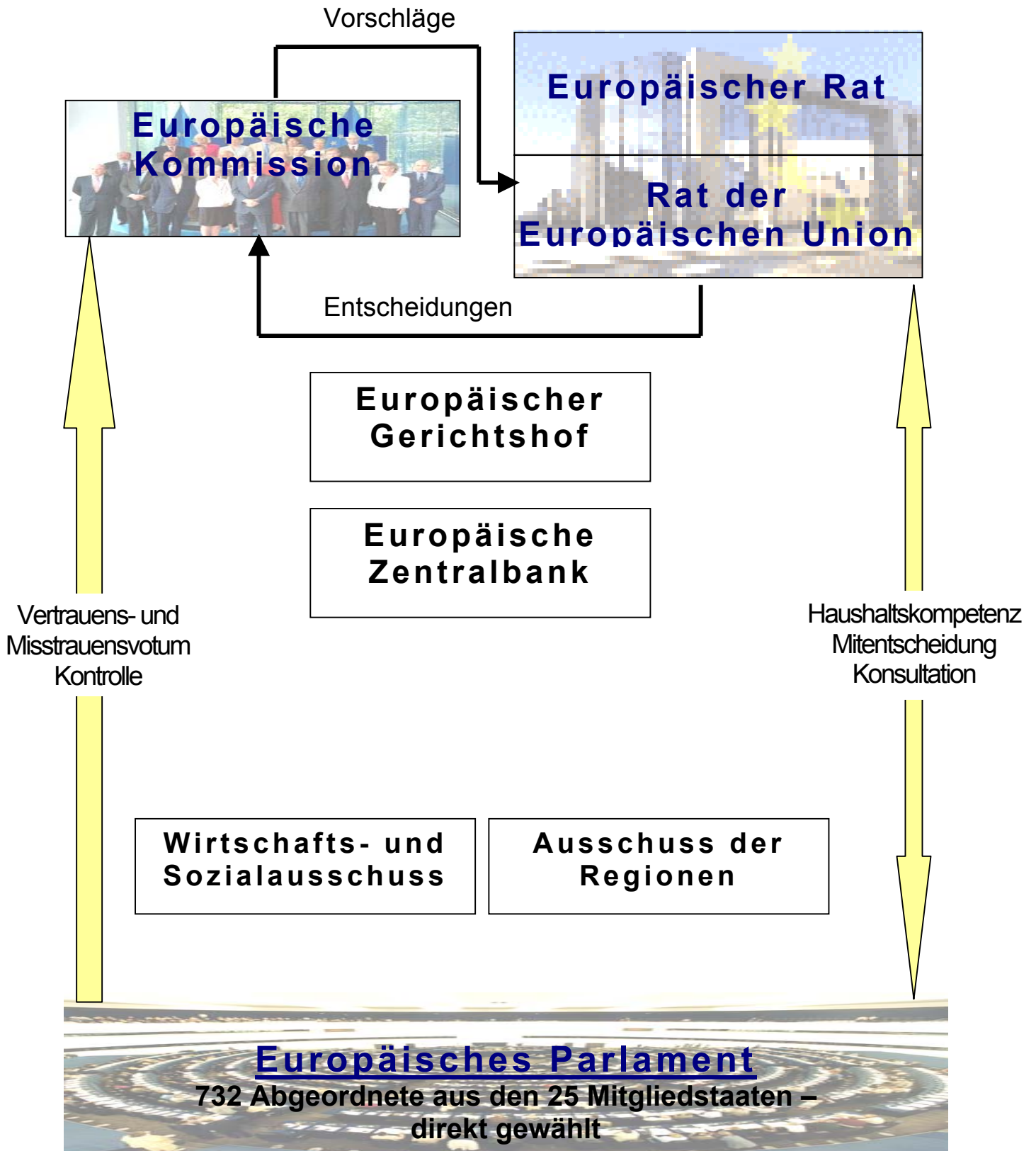
- 7. ZENTRALE FORTSCHRITTE DURCH DEN VERFASSUNGSVERTRAG**

- 8. VERFASSUNGSVERTRAG - ERNENNUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

- 9. EU-HAUSHALT 2005 (AUSGABEN)**



ORGANE UND BERATENDE EINRICHTUNGEN DER EU





KOMPETENZEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Mitentscheidung

Das Parlament wirkt gleichberechtigt mit dem Ministerrat an der Gesetzgebung der EU mit.

Kontrolle der Kommission

Das Parlament kann die Europäische Kommission stützen oder stürzen.



Haushalt

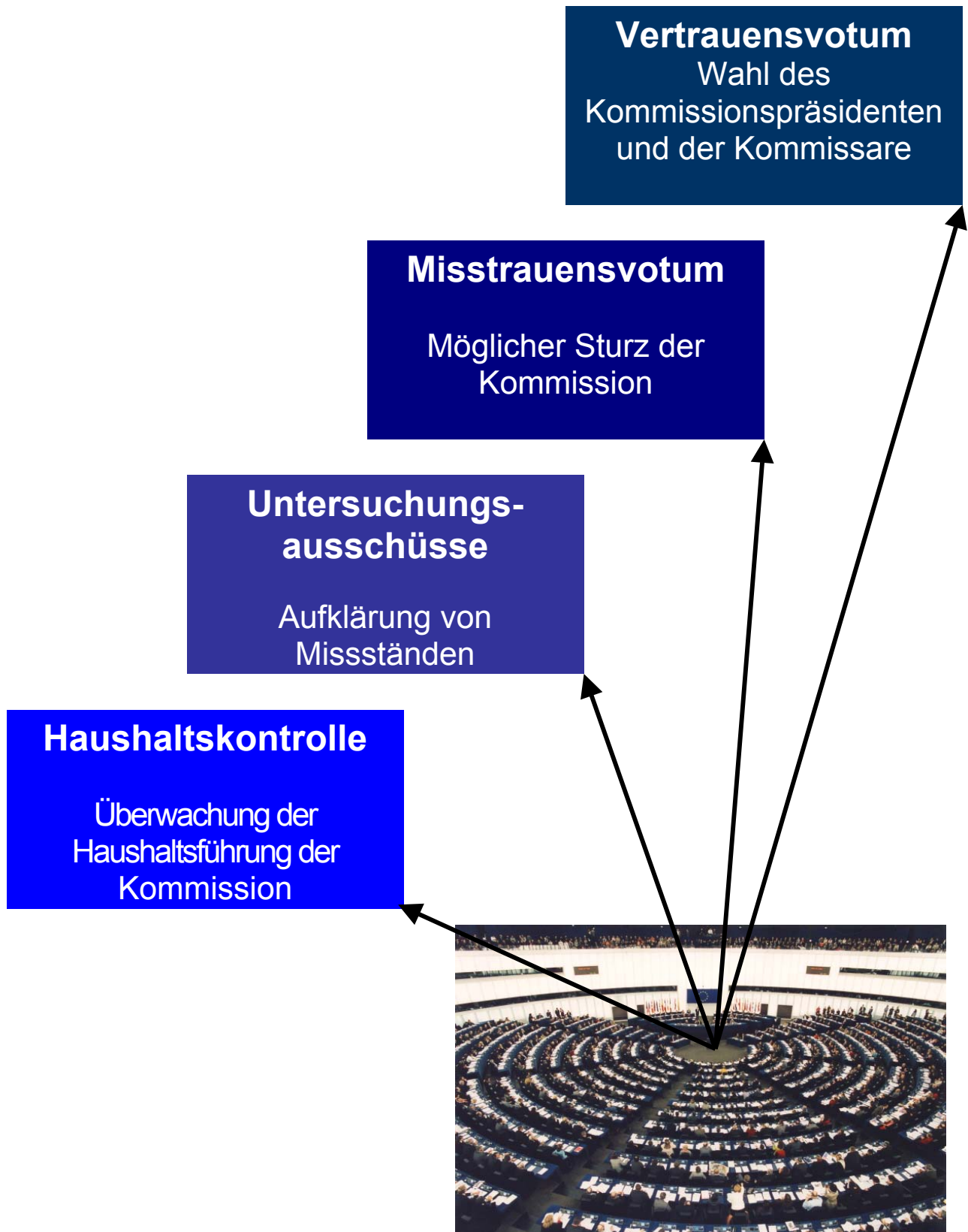
Das Parlament bestimmt zusammen mit dem Rat über die Ausgaben der EU und damit darüber, welche Politik gemacht wird.

Zustimmung zur Erweiterung der EU

Nur mit der Zustimmung des Parlaments kann die EU neue Mitglieder aufnehmen.

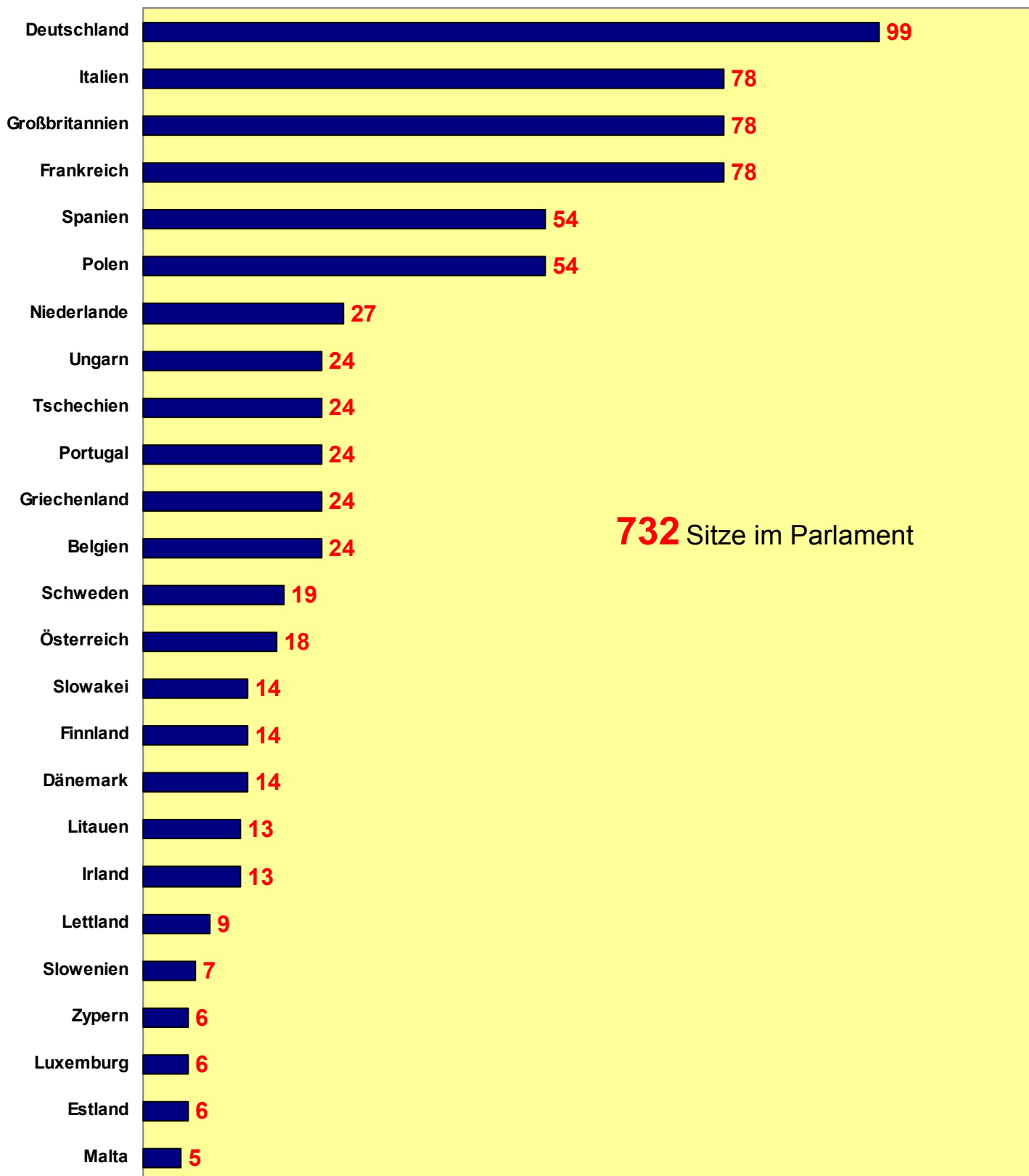


DEMOKRATISCHE KONTROLLE DURCH DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT



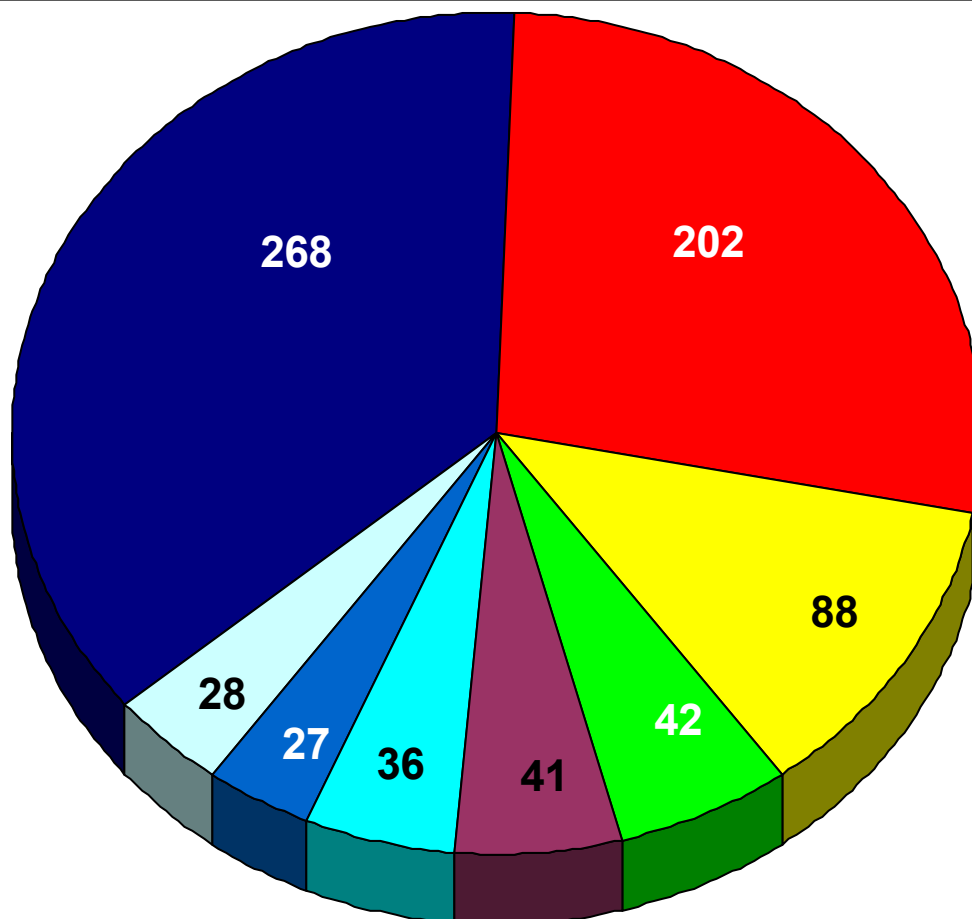


SITZVERTEILUNG IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT





DIE FRAKTIONEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

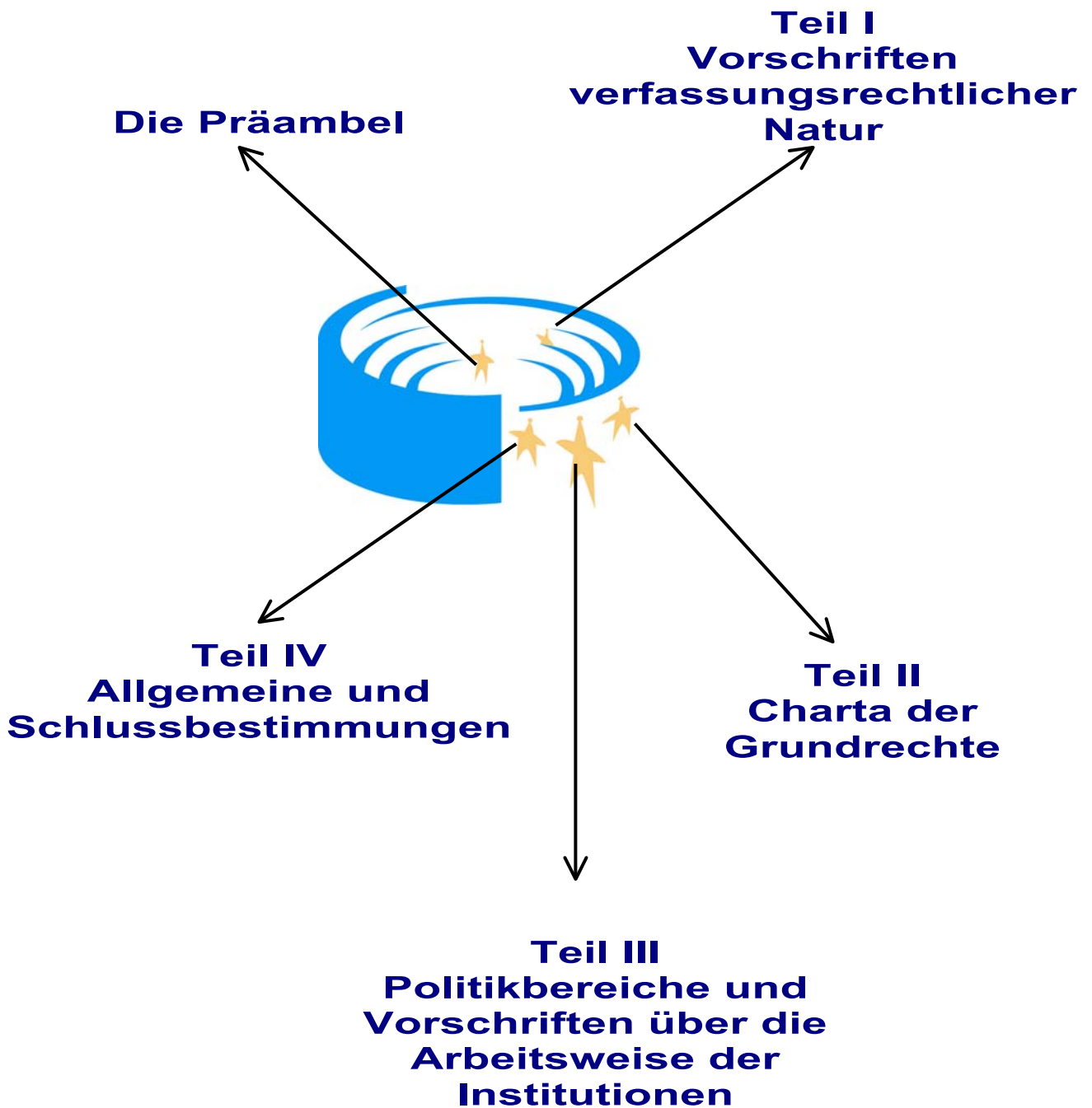


- EVP-DE - Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten
- SPE - Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament
- ALDE/ADLE: Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa
- Grüne/EFA - Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz
- KVEL/NGL - Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken / Nordische Grüne Linke
- IND/DEM: Fraktion Unabhängigkeit und Demokratie
- UEN: Fraktion Union für das Europa der Nationen
- FL - Fraktionslose

Stand: Februar 2005



VERTRAG ÜBER EINE VERFASSUNG FÜR EUROPA





ZENTRALE FORTSCHRITTE DURCH DEN VERFASSUNGSVERTRAG



**Eine Verfassung
für Europa**

Vereinfachung

- ★ ein einziger Text
- ★ bessere Abgrenzung der Zuständigkeiten

Mehr Demokratie

- ★ stärkere Mitentscheidungs- und Haushaltsrechte des Europäischen Parlaments
- ★ das Mitentscheidungsverfahren wird Regelverfahren
- ★ stärkerer Einfluss des Europäischen Parlaments bei der Wahl des Kommissionspräsidenten
- ★ stärkere Rolle der nationalen Parlamente
- ★ Möglichkeit eines Bürgerbegehrens

Transparenz

- ★ Öffentliche Tagungen des Rates in seiner Eigenschaft als Gesetzgeber

Effizienz

- ★ Einschränkung des Vetorechts im Rat
- ★ Ernennung eines Präsidenten im Europäischen Rat
- ★ Ernennung eines EU-Außenministers

Legitimität

- ★ Doppelte Mehrheit (Mehrheit von 55% der Mitgliedstaaten und 65% der Bevölkerung) bei Abstimmungen im Rat



VERFASSUNGSVERTRAG - ERNENNUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION



5. Im Falle der Zustimmung ernennt der Rat mit qualifizierter Mehrheit die neue Kommission



4. **EUROPÄISCHES PARLAMENT:** Vertrauensvotum für die gesamte Kommission



3. Der Rat benennt mit dem designierten Präsidenten die übrigen Kommissare



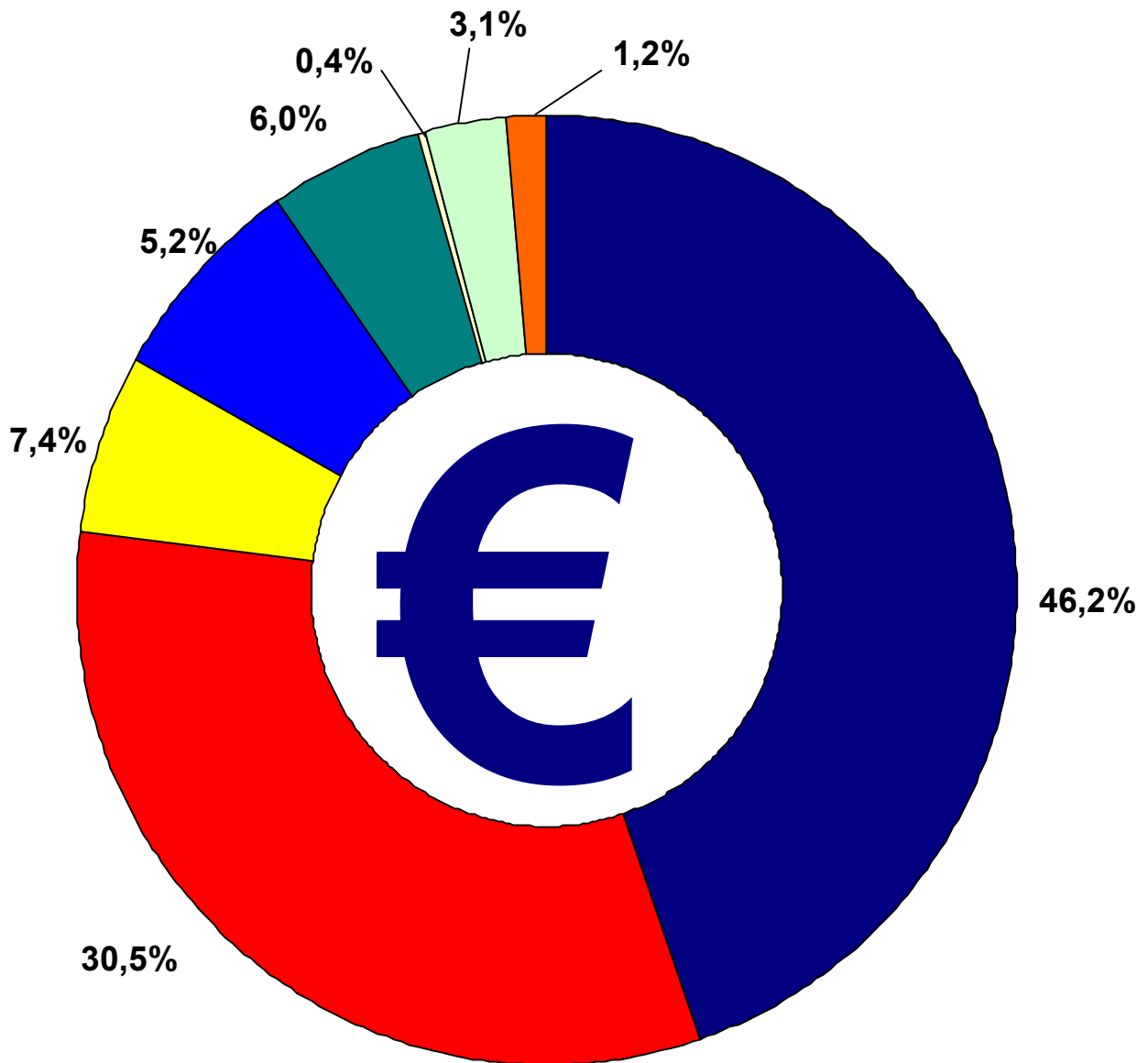
2. **EUROPÄISCHES PARLAMENT:** wählt den Kommissionspräsidenten



1. Der Rat nominiert mit qualifizierter Mehrheit einen Kandidaten für das Amt des Kommissionspräsidenten und muss dabei dem Ergebnis der Europawahl Rechnung tragen



EU-HAUSHALT 2005 (AUSGABEN)



■ Agrarpolitik

■ interne Politik

■ Verwaltung

■ Heranführungshilfe

■ Strukturpolitik

■ externe Politik

■ Reserven

■ Ausgleichszahlungen

Gesamtvolumen: 106,3 Milliarden Euro